

# **Anhang 1**

**zum Leistungsauftrag für den Zivilschutz Region Langenthal (ZRL)**

## **Zielvorgaben bei Katastrophen- und Nothilfeinsätzen**

Datum: 08.11.2017  
Verfasser: Stefan Schäfer

**Einleitung**

1.1.1 Der Anhang 1 ist integrierender Bestandteil des Leistungsauftrags für den Zivilschutz Region Langenthal (ZRL) vom 8. November 2017. Im vorliegenden Anhang werden Zielvorgaben bei Katastrophen- und Nothilfeinsätzen vorgegeben. Anlässlich der Wiederholungskurse arbeitet die Führung ZRL auf die Gewährleistung der formulierten Standards hin. Allfällige inhaltliche Anpassungen dieses Anhanges kann auf Antrag des Fachausschuss Zivilschutz durch die Kommission für öffentliche Sicherheit geprüft und genehmigt werden.

**2 Zielvorgaben bei Katastrophen- und Nothilfeinsätze**

**2.1 Generelle Einrückungszeiten (Minimal-Vorlaufzeiten)**

Einheit	Verfügbarkeit
Zivilschutzkommando	innert 1 Stunde nach Alarmierung (sofort)
Führung ZRL	innert 1 Stunde nach Alarmierung (sofort)
Geschäftsstelle Zivilschutz	innert 1 Stunde nach Alarmierung (sofort)
Ersteinsatzelement	innert 2 Stunden nach Alarmierung oder innert 1 Stunde nach Aufgebot
Pikett-Kompanie (od. einzelne Einsatzelemente)	innert 6 Stunden nach Aufgebot
Folge-Kompanie (od. einzelne Einsatzelemente)	innert 12 Stunden nach Aufgebot
Nachfolge-Kompanie (od. einzelne Einsatzelemente)	innert 24 Stunden nach Aufgebot

**2.2 Leistungsstandards**

**2.2.1 Führung ZRL & Ersteinsatzelement**

Leistung	Standard
Besichtigung des Schadenplatzes - durch ZS-Kdt, Stv, Kdt EEL - durch Pionier-Of (Kdt EEL), Pionier-Uof	innert 1 Stunde nach Einrücken Führung ZRL innert 1 Stunde nach Einrücken EEL
Vorbereitungsarbeiten - Einsatzgruppen definieren und Materialliste erstellen - Aufgebot Stab Pikett-Kp - Aufgebot Pikett-Kp - Aufgebot Folge-Kp - Aufgebot Nachfolge-Kp	innert 1 Stunde nach Einrücken Führung ZRL  innert 2 Stunden nach Einrücken EEL innert 4 Stunden nach Einrücken EEL innert 2 Tagen nach Alarmierung innert 5 Tagen nach Alarmierung

2.2.2 Einsatzelemente (Fachdienste)

Leistung	Standard
<p><u>Führungsunterstützung:</u></p> <p>Einrichten eines KP-Rück und KP-Front, Betrieb der Führungsinfrastruktur</p> <p>Aufbau und Sicherstellung der Funkverbindung zu den Schadensplätzen, - zusätzlich bei Leitungsbau (1km/h)</p> <p>Beschaffung, Auswertung und Verbreitung von Nachrichten (Führen eines Lagezentrums)</p>	<p>innert 1 Stunde nach Einrücken (sofort)</p> <p>innert 1 Stunde nach Einrücken (sofort)</p> <p>innert 24 Stunden nach Einrücken</p> <p>innert 2 Stunden nach Einrücken</p>
<p><u>Unterstützung (Pioniere):</u></p> <p>Unterstützung / Ablösung der Einsatzkräfte in folgenden Bereichen: Rettung aus Trümmern / Sichern von Gebäuden / Beseitigung von Trümmern / Einsatz von Motorspritzen Typ 1 / Einsatz von Tauchpumpen / Beleuchtung von Schadensplätzen / Verkehrsregelung / Absperungen etc.</p> <p>Instandstellungsarbeiten</p> <p>Einsatz Pioniere auf Schadenplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz Pioniere (EEL)</li> <li>- Einsatz Pioniere (Pikett-Kp)</li> <li>- Einsatz Pioniere (Folge-Kp)</li> <li>- Einsatz Pioniere (Nachfolge-Kp)</li> </ul>	<p>innert 1 Stunde nach Einrücken</p> <p>innert 1 Stunde nach Einrücken</p> <p>innert 1 Stunde nach Einrücken</p> <p>innert 1 Stunde nach Einrücken</p>
<p><u>Schutz und Betreuung (inkl. Sanität):</u></p> <p>Übernahme und Betreuung von 100 Evakuierten ab Sammelstelle</p> <p>Betreuung von 150 schutzsuchenden Personen</p> <p>Psychologische Betreuung von Zivilpersonen</p> <p>Unterstützung von Spital / Heim bei der Betreuung und Pflege von Personen</p>	<p>innert 2 Stunden nach Einrücken</p> <p>innert 2 Wochen nach Anfrage im 24h-Betrieb für Wochen</p> <p>innert 2 Stunden nach Einrücken für Stunden bis 3 Tage</p> <p>innert 2 Tagen für 1 Woche im 24-Stunden-Betrieb</p>

<p><u>Sanitätsdienst:</u> Erstellung der sanitätsdienstlichen Konzepte</p> <p>Unterstützung der Einsatzelemente</p>	<p>innert 1 Stunde nach Aufgebot</p> <p>innert 1 Stunde nach Aufgebot für 3 Tage</p>
<p><u>Kulturgüterschutz:</u></p> <p>Unterstützung und Beratung der Einsatzkräfte bei der Evakuierung von Kulturgütern</p> <p>Erste Beurteilung über das Ausmass der beschädigten Kulturgüter</p>	<p>innert 1 Stunde nach Aufgebot</p> <p>innert 2 Stunden nach Einrücken</p>
<p><u>Logistik (logistisches Element):</u></p> <p>Haushalt und Rechnungsführung der ZS-Kompanien für eingesetzte Schutzdienstpflichtige sichergestellt</p> <p>Verpflegung der Einsatzkräfte bis 300 Mahlzeiten</p> <p>Verpflegung von Evakuierten bis 100 Mahlzeiten</p> <p>Sicherstellung der Verpflegung von schutzsuchenden Personen bis 150 Mahlzeiten</p> <p>Inbetriebnahme von ZS-Anlagen und vordefinierten Schutzräumen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- KP Hard / ZS-Anlage Bäregg / BSA Elzmatte</li> <li>- BSA Lotzwil, Thunstetten, Melchnau / SanHist Thunstetten (ohne sanitätsdienstlichen Bereich):</li> <li>- SSR: Dennli Langenthal, Busswil, Reisiswil, Bleienbach, Rütschelen, Untersteckholz:</li> </ul>	<p>innert 2 Stunden nach Einrücken</p> <p>innert 2 Stunden nach Einrücken Einsatzdauer: bis 3 Tage (3 Mahlzeiten pro Tag)</p> <p>innert 2 Stunden nach Einrücken Einsatzdauer: bis 3 Tage (3 Mahlzeiten pro Tag)</p> <p>innert 2 Wochen nach Aufgebot (3 Mahlzeiten pro Tag) für einige Wochen</p> <p>innert 1 Stunde nach Aufgebot (sofort)</p> <p>innert 24 Stunden nach Aufgebot</p> <p>innert 36 Stunden nach Aufgebot</p>

Langenthal, 08.11.2017

Kommission für öffentliche Sicherheit:

Markus Gfeller  
Präsident Kös

Judith Voney  
Sekretärin Kös